

Triangulation

Die MODULARE QUALITÄTSEVALUATION FÜR SCHULEN wird einer Triangulation unterworfen. Dies führt zu einer zuverlässigen Abstützung der Beurteilung im Evaluationsbericht. Wir unterscheiden dabei verschiedene Formen der Triangulation:

Modultriangulation (Verfahrenstriangulation)	Schulprofil-Evaluation; Unterrichts-Evaluation; Leistungsmessung; Fokus-Evaluation; Meta-Evaluation	Es können verschiedene Module der MQS in Varianten verwendet werden. Die Ergebnisse werden miteinander in Beziehung gebracht und im Bericht verarbeitet.
Methodentriangulation (Instrumententriangulation)	Mündl. und schriftl. Befragungen; Dokumentenanalyse; Ergebnisüberprüfungen; Beobachtungen; Spezielle kommunikative und kreative Verfahren	Es werden immer mehrere Methoden und verschiedene Instrumente verwendet. Es wird immer eine Balance von quantitativen und qualitativen Daten angestrebt.
Datenquellentriangulation	Lehrpersonen; Schülerschaft; Eltern; Hauswarte; Schulrat, Dokumente und Akten, usw.	Die Daten zu einer Fragestellung stammen immer von mehreren (zumindest zwei) unterschiedlichen Datenquellen.
Personentriangulation	Evaluatorinnen und Evaluatoren, Peers, Experten	Das Evaluationsteam setzt sich immer aus mehreren Evaluationspersonen zusammen (zumindest zwei). Alle Berichte werden von den Evaluatoren gegengelesen und beruhen auf dem Konsens der Meinungen.
Gesamt – Triangulation (Fulltriangulation)	Variantentriangulation; Methodentriangulation; Datenquellentriangulation; Personentriangulation	Die Triangulationen werden eingehalten und zumindest teilweise praktiziert.